







# München

Unter dem Protectorate Sr. Majestät des Königs Ludwig II.  
 1883 • Internationale Kunst - Ausstellung.  
 Geöffnet vom 1. Juli bis 15. October.

## Prospect.

### Skaskaer Kohlenwerke und Briquettes-Fabriken,

Actien-Gesellschaft zu Skaska in Sachsen.

Actien-Capital M. 615,000.—

Nieber die jetzige Lage dieses Unternehmens erhielten wir von der Direction der Gesellschaft nachstehendes Exposé:  
 Die gegenwärtige Actien-Gesellschaft entstand am 1. Juli 1881 in Folge der Erwerbung des Braunkohlenbergwerkes Grube „Anna“ zu Glashaus in der Nähe von Skaska. Die Grube, deren sehr mächtige Kohlenlager in absehbaren Zeiten nicht zu erschöpfen sind, wird vollständig im Tagebau betrieben. Das Kohlenflöz liegt dicht unter der Oberfläche und gestattet wegen des geringen, meistens kaum zwei Meter starken Abbaus und wegen der in dortiger Gegend niedrigen Arbeitslöhne eine selten billige Förderung. Die Kohle kommt uns ausschließlich Transport bis in die Fabrik auf nicht mehr als 2 1/2 Mf. per Decistler zu stehen. Nach einer vom Bergingenieur Herrn Julius Wasth vorgenommenen Analyse hat diese Kohle einen Nidgehalt von nur 8,20 pCt. übertrifft somit an Heizkraft und Brennwert die beste Böhmische Kohle.

Außer den sehr umfangreichen Fabrikgebäuden, Gruben-Gebäuden etc. sind die erforderlichen Directionsgebäude, Beamten- und Arbeiter-Wohnhäuser sowie ca. 100 Morgen Bänderer vorhanden.

In den seit Errichtung der Gesellschaft verfloffenen 2 1/2 Jahren war die Thätigkeit derselben speciell durch Erweiterungsanlagen der Werke in Anspruch genommen. Die Vertheilungsfähigkeit der vorhandenen Briquettes wurde durch Neubauten und Ausstattung der neuen Apparate und Maschinen (System „Jacobs“) um mehr als das Doppelte erhöht, zu gleicher Zeit auf dem ganzen Grubenraum die Mächtigkeit der Kohle durch ausgeübte Bohrungen festgestellt, ferner durch Bau neuer Förder-Anlagen und Einstellung von größeren Wasserhaltungsmaschinen die Förderfähigkeit sehr bedeutend erweitert. Auch ist während dieser Zeit der Bau der reichlich 10 Kilometer langen Anschlussbahn Staßa-Strasgräben von der Gesellschaft in eigener Regie angeführt und die Bahn selbst am 4. April a. cr. dem Betrieb übergeben worden. Mit Errichtung dieser Bahn, welche das Werk mit der Berlin-Görlitzer und mit den königlich sächsischen Staatsbahnen verbindet, sind die Ums- und Neubauten vollendet. Es war daher angezeigt, diese Bauperiode in ein erstes Geschäftsjahr zusammen zu fassen und dasselbe mit dem März d. J. abzuschließen, so daß das neue Geschäftsjahr, mit welchem die Gesellschaft in vollem Betrieb und Ertrag tritt, mit dem 1. April beginnt.

Die nunmehr in betriebsfähigen Zustand fertiggestellten Gruben-, Fabrik- und Verkaufs-Anlagen lassen die in nachstehenden Ziffern ausgedrückten Betriebserwartungen erwarten:

A. Einnahmen aus der Briquettes-Fabrik:	
Jährliche Production 1500 Doppelwaggons à 200 Centner.	
Verkauf in der Fabrik an die dortige Landbevölkerung	Mf. 50,000
500 Doppelwaggons à Mf. 100	
Der Rest kommt zum Bahnverkauf	
1000 Doppelwaggons à Mf. 90 loco Strasgräben (es sind uns zur Zeit 92 bei festem Abschluß der getrimmten Production auf ein ganzes Jahr fest geboten)	90,000
	Mf. 140,000

Activa.	Mf.	Rf.
An Bänderer-Conto	74,000	—
Bergrupp-Conto	426,492	30
Maschinen-Conto	202,025	71
Gebäude- und Fabrik-Anlage-Conto	167,069	17
Betriebs-Utilitäten- und Mobilien-Conto	69,511	87
Straßen-Gehäuden	47,202	65
Conto-Corrent-Debitoren	28,367	15
Cassa-Conto	1,364	23
Briquette-Conto, Briquettes-Vorräthe	4,830	—
Wertvollt Vorrath-Conto	306	94
Bahn-Anlage-Conto, Bahn Staßa-Strasgräben	132,816	91
	1,151,886	98

B. Einnahmen aus dem Kohlenverkauf:	
Verkauf in der Fabrik an die dortige Landbevölkerung	Mf. 6,000
30,000 Sect. à 20 Wfg.	
Bahn-Verkauf 4500 Waggons à 120 Sect.	108,000
à Sect. 20 Wfg. loco Strasgräben à 24 Mf.	
	Mf. 114,000

Es berechnen sich hierauf die Förder-, Vahr- und Transportkosten bis Strasgräben	Mf. 45,750	Mf. 68,250
Diesem Bruttoerlösnis von	Mf. 158,250	
stehen entgegen Generalaufkosten	Mf. 12,000	
„ 6 pCt. Zinsen auf Prioritätsanleihe von	Mf. 50,000	25,000
Mischreibungen	25,000	67,000
		Mf. 91,250

Wenn hiervon auch noch etwa 6000 Mf. zu Reparaturen und anderen unvorhergesehenen Ausgaben abgehen sollten, so bleiben doch noch etwa 85,000 Mf. Reingewinn auf das Actien-Kapital von 615,000 Mf.

Bei vorliegender Vertragsberechnung ist gänzlich außer Anlaß gelassen, daß dem Werk auch noch aus Bahn-Transporten für fremde Rechnung beträchtliche Einnahmen erwachsen dürften, da auf der ganzen Bahnhöhe den daran gelegenen Ziegeln, Bränerien und Dampfmaschinen jede andere Eisenbahnverbindung fehlt.

Eine weitere beträchtliche Beförderung der Absatzverhältnisse steht zu hoffen, sobald die in nahe Aussicht genommene Verlängerung der Secundärbahn Schleiß-Neudorf bis Strasgräben zur Ausführung gelangt sein wird. Überdies ist die Nachfrage nach Briquettes selbst zur jetzigen Jahreszeit so groß, daß auf eine Preissteigerung in der Branche zum Herbst gerechnet wird. Ein Wandel an Debit ist jedenfalls für Jahre hinaus nicht zu befürchten.

Betreffs der Vermögenslage der Gesellschaft verweisen wir auf die beigedruckte Bilanz per 31. März 1883.

Passiva.		Mf.	Rf.
Ber Actien-Capital-Conto		615,000	—
Special-Reserve-Conto		20,000	—
Hypothek- und Obligationen-Conto		500,000	—
Conto-Corrent-Creditoren		16,886	98
		1,151,886	98

### Die Direction der Skaskaer Kohlenwerke und Briquettes-Fabriken.

Auf die Actien dieses Unternehmens nehmen wir künftigen Dienstag, den 17. April cr., Zeichnungen zum Course von 104 plus 4 pCt. Zinsen vom 1. April cr. entgegen.  
 Es bleibt vorbehalten, entsprechende Reduction der angemeldeten Beiträge eintreten zu lassen; das Resultat der Zeichnung wird am 19. April cr. bekannt gemacht werden.  
 Der Zeichnung ist eine Caution von 10 pCt. in baar oder couranten Wertpapieren beizufügen; Zeichnungen können brieflich oder an unserer Effecten-Casse, Leipzigstraße 95, hierelbst erfolgen.  
 Die Annahme der zugeheilten Stücke hat bis Ende dieses Monats zu erfolgen.  
 Berlin, den 12. April 1883.

### Vereinsbank.

Schönschreib-Unterricht in „15“ Stunden.  
 Anmeldungen werden täglich im Unterrichts-Local „Töpferplan 10“, am Leipziger Thurm, entgegen genommen.  
 H. Fix, Lehrer der Schönschreibkunst aus Berlin.

Die Fuß- und Modehandlung  
 von Marie Birr, gr. Steinstraße 18,  
 Hotel Stadt Hamburg gegenüber,  
 empfiehlt eingegangene Neuheiten für die Frühjahr- und Sommerfashion in feiner reichhaltiger Auswahl, jeden Genres zu allen Preisen.

Schmucksachen  
 in Talmi, Jet, Elfenbein, Bernstein  
 die größte Auswahl.  
 Leipzigerstr. 91. C. F. Ritter.

L. Dannenberg, Herrenstraße 7,  
 empfiehlt  
 Alle Sorten Strumpfwaren in Sand- u. Maschinen-Weberei zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Henke.

Strohüte  
 von nur feinem Geflecht in modernen neuesten Facons für Damen, Mädchen und Knaben empfiehlt, so lange der Vorrath reicht, zu rühmlichst alldahin billigen Preisen einzig und allein nur  
 Fenchel's Berliner Commandite  
 16. Rathhausgasse 16, im Stützhaufe.

Gr. Ulrich-straße 61. Gustav Ferber. Gr. Ulrich-straße 61.  
 empfiehlt zu Ausstattungen:  
 Speise-Service, decor. u. weiß, Crystall-Wein- u. Wassergläser, Caffee- u. Theeservice, Tafelaufsätze, Waschapparaturen, decor. u. Zehrenteller, Blumentöpfe, Blumenhaken, Vasen in prachtvollem Decor.

Die Porzellanmalerei von A. Spange,  
 Gasse a. S. Weißstraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Porzellanmalerei. NB. Damen-Malerei wird gut vergoldet und gebrannt.  
 Drainröhren 2 1/2, 3, 4 bei Aug. Mann, Schiffsaale.

### Wegen Aufgabe des Geschäftes Verkauf von Gasse gänzlicher Ausverkauf!

Das Geschäftslotal ist bereits anderweitig vermietet und muß deshalb das Lager bis 15. Mai d. J. vollständig geräumt sein.  
 Glatten. kar. Kleiderstoffe  
 große Ausw. Kleid. 20 A  
 Reintwollene Umhlangestücker von 3 A an.  
 7. schwarze Cademire-Clothes, gewirkte Zons-Clothes (spottbill. 8 A)  
 8. br. moderne Buxkins zu Anzügen, vert. Kleid. 2 A an.  
 9. schwarze Tuchze. v. 2 1/2 A an.  
 10. Schwere Halbblaus, Kleid. 25 A  
 11. br. prächtig. Schamponen, 2 A an.  
 12. Sammete v. 70 A an.  
 13. Besteckste Biquecattune, Kleid. 25 A  
 14. blaue Kleid. v. 20 A an.  
 15. br. blaue Kleid. v. 20 A an.  
 16. Prima Halbblaus, Kleid. 20 A  
 17. br. Sammetwand, Kleid. 25 A  
 18. br. Sammetwand, Kleid. 30 A  
 19. br. Sa. Halbblaus, Kleid. 40 A  
 20. br. engl. v. Douglas, 25 A  
 21. Chiffons, Schirms, 12, 15, 20 A  
 22. br. Bettvorhänge, v. 60 A  
 23. Badschuhe, gebr. Schürzen, Kleid. 20 A  
 24. br. achte Bettzeuge, 20 u. 25 A  
 25. Schwere Juwelen, Kleid. 25 A  
 26. Sandhüder, Kleid. 25, 40 u. 50 A  
 27. br. schwere Tischtücher, Kleid. 1 A  
 Ferner werden ausverkauft für die Hälfte des Werthes:  
 Damen-Regenmäntel v. 3 A an.  
 Mädchen-Regenmäntel v. 2 A an.  
 Prachtvolle Sommer- und Winter-Modestücke.  
 Damen-Winter-Beizeuge, v. 3 A an.  
 Double-Gragenmäntel 12-15 A  
 Mädchen-Double-Gragen 2-3 A  
 Mädchen-Wintermäntel 3 A  
 Knaben-Beizeuge 3 A  
 2000 Paar Knöpfe zur Verrent u. Damen-Connection, schwarzglänzende Franzen!  
 f. die Hälfte des Werthes:  
 1. br. Doublestoffe, Kleid. 60 A  
 2. br. Damen-Beizeuge, als: Damaste, Plüsch, etc., Kleid. 2 A 50 A  
 3. br. Herren-Beizeuge Kleid. 2 A  
 4. Günstig für Schneidemeister, Schneiderrinnen und Wiederverkäufer!

Wein Ausverkauf kann unbedingt nur kurze Zeit dauern!!!  
 D. Kurzweg,  
 Leipzigerstr. 1.  
 (Gans nahe am Markt).  
 NB. Wegenshändler sind verschiedene Möbel billig zu verkaufen.

Brillen  
 mit den feinsten Krystallgläsern,  
 Nasenklemmer  
 in Gold, Glas, Silber und Stahl,  
 Operrgucker  
 und Fernrohre  
 von unübertrefflicher Wirkung, empfiehlt  
 Otto Unbekannt,  
 Kleinschmidene,  
 Ein gebrauchter Wagen (Winterabder) ist billig zu verk. Niemeyerstr. 15

